

DAHLBUSCH AG

Gelsenkirchen

Halbjahresfinanzbericht vom 1. April 2008 bis zum 30. September 2008

Zwischenlagebericht

Umsatz und Ergebnis

Die Umsatzerlöse enthalten ausschließlich Miet- und Pächterträge aus der Bewirtschaftung des nach umfangreichen Verkäufen verbliebenen Grundbesitzes der Gesellschaft.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf - 15 T € nach - 199 T € im ersten Halbjahr des Vorjahres. Die Verbesserung resultiert weit überwiegend aus der Auflösung von Verbindlichkeiten für Dividenden an Minderheitsaktionäre. Hier wurden verjährte Verpflichtungen in Höhe von 176 T € ertragswirksam aufgelöst. Außerdem ist der im Vorjahr gebuchte Verlust von 22 T € aus der Verschmelzung der Dahlbusch Grundbesitz GmbH auf die Dahlbusch Aktiengesellschaft entfallen.

Das Zinsergebnis des ersten Halbjahres 2008/2009 wird ausschließlich durch die Verbindlichkeiten gegenüber der Pilkington Holding GmbH zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs bestimmt. Somit entsteht ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von - 109 T € gegenüber - 266 T € im Vorjahr.

Nach Berücksichtigung der abgegrenzten Garantiedividende an die Minderheitsaktionäre sowie der Steuern darauf resultiert für die Zeit von April bis September 2008 ein Bilanzverlust von 305 T € der für die ersten sechs Monate des Vorjahres bei 467 T € gelegen hatte.

Die Pilkington Deutschland AG als wesentliche Beteiligung der Dahlbusch AG veröffentlicht einen eigenen Halbjahresfinanzbericht im elektronischen Bundesanzeiger.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30.09.2008 wie schon im Vorjahr keine Mitarbeiter.

Investitionen

Im Zeitraum von April bis September 2008 tätigte die Gesellschaft keine Investitionen.

Ausblick

Die Geschäftstätigkeit bleibt darauf gerichtet, das Grundvermögen der Gesellschaft unter Minimierung der damit verbundenen Risiken zu verwalten oder zu verwerten. Vor diesem Hintergrund ist mit einschneidenden Veränderungen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres nicht zu rechnen. Bei dem mit Abstand größten Einzelvorhaben, der etwa 70.000 qm großen Bergehalde, die im Februar 2008 an das Land Nordrhein-Westfalen verkauft wurde, haben die Sicherungs- und Sanierungsarbeiten, die vor der Übertragung des Eigentums an das Land gemäß behördlich genehmigter Sanierungsplanung notwendig sind, begonnen. Ihr Abschluss ist für das Ende des Kalenderjahres geplant.

Die Angaben und Zahlen dieses Halbjahresfinanzberichts beziehen sich ausschließlich auf die DAHLBUSCH AKTIENGESELLSCHAFT.

Zwischenabschluss zum 30. September 2008 – Verkürzte Bilanz

Aktiva	30.09.2008 TEUR	31.03.2008 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	0	0
II. Finanzanlagen	80.052	80.052
	80.052	80.052
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	265
3. Sonstige Vermögensgegenstände	466	513
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4	2
	470	780
C. Rechnungsabgrenzungsposten	97	118
	80.619	80.950

Passiva	30.09.2008 TEUR	31.03.2008 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	43.085	43.085
II. Kapitalrücklage	21.642	21.642
III. Gewinnrücklagen	8.329	8.329
IV. Bilanzverlust	(305)	0
	72.751	73.056
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und Deputate	2.141	2.165
2. Sonstige Rückstellungen	1.654	1.679
	3.795	3.844
C. Verbindlichkeiten	4.073	4.050
	80.619	80.950

Zwischenabschluss zum 30. September 2008 – Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

	01.04.2008 bis 30.09.2008 TEUR	Vergleich 01.04.2007 bis 30.09.2007 TEUR
1. Umsatzerlöse	5	5
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(33)	(34)
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	(28)	(29)
4. Allgemeine Verwaltungskosten	(5)	(10)
5. Sonstige betriebliche Erträge	176	20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(158)	(180)
	(15)	(199)
7. Zinsergebnis	(94)	(67)
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(109)	(266)
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(28)	(51)
10. Garantiedividende	(168)	(150)
11. Zeitraumfehlbetrag	(305)	(467)
Gewinnverwendung:		
Zeitraumfehlbetrag	(305)	(467)
Gewinnvortrag	0	0
Bilanzverlust	(305)	(467)

Verkürzter Anhang

(1) Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2008 ist ebenso wie der Jahresabschluss auf den 31. März 2008 auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches erstellt. Er folgt den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie schon der Jahresabschluss auf den 31. März 2008.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer gemäß § 37w Abs. (5) WpHG unterzogen worden.

(2) Erläuterung wesentlicher Abschlusspositionen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten zum 31. März 2008 ausschließlich den Anspruch auf den Ausgleich des Vorjahresverlustes durch die Pilkington Holding GmbH. Diese hat die Forderung der Dahlbusch AG unmittelbar zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres ausgeglichen.

Das Eigenkapital wird zum 30. September 2008 um den Bilanzverlust des ersten Geschäftshalbjahres gemindert. Der Anspruch auf Verlustausgleich wird erst zum Ende des Geschäftsjahres bilanziert. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und Deputate berücksichtigt zum einen die geleisteten Pensions- und Deputatzahlungen. Zum anderen sind diesen Rückstellungen Beträge zugeführt worden, die nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Pensions- und Deputatverpflichtungen notwendig sind. Versicherungsmathematische Gutachten zum 30. September 2008 sind nicht eingeholt worden. In der Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem 31. März 2008 spiegeln sich im Wesentlichen der Verlustausgleich durch die Pilkington Holding GmbH und die geschäftsübliche Inanspruchnahme des Cash Pools bei der Holding bis zum 30. September 2008 wider.

(3) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Dahlbusch AG ist über die Pilkington Holding GmbH und eine Reihe weiterer Zwischenholdinggesellschaften eine mittelbare Tochtergesellschaft der Nippon Sheet Glass Co. Limited, Tokio/Japan, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird. Da sie selbst über keine Mitarbeiter verfügt, nimmt die Dahlbusch AG kostenlose Verwaltungsdienstleistungen der Pilkington Holding GmbH in Anspruch. Sie ist zudem in den Cash Pool der Pilkington Holding GmbH einbezogen, über den die Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen gewährleistet ist.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gelsenkirchen, im Oktober 2008

Dahlbusch AG

Der Vorstand

Johannes Bellendorf